



## Acker-Senf

*Sinapis arvensis*  
Kreuzblütler (*Brassicaceae*)

Der Acker-Senf ist reich an scharfen Senfölen, die er zur Abwehr von Schädlingen einsetzt. Am Geruch dieser Senföle ist er auch gut erkennbar. Die zarten gelben Blüten haben eine Lebensdauer von nur zwei Tagen, nach erfolgter Bestäubung bilden sich an der Pflanze kleine Schoten mit schwarzen Samen. Eine kräftige Pflanze kann ihre Wurzeln bis zu einem Meter tief in die Erde wachsen lassen und mehr als 20.000 Samen bilden. Der Acker-Senf ist eine regelrechte Bienenweide und manche Insekten fressen bewusst seine Pflanzenteile, um sich mit Hilfe des Senföls selbst vor Fressfeinden zu schützen.

Verwaltungsstelle der Biosphärenregion  
Berchtesgadener Land, Regierung v. Obb.,  
Sägewerkstraße 3, 83395 Freilassing  
[www.biosphaerenregion-bgl.de](http://www.biosphaerenregion-bgl.de)  
Fotos: © Stefan Meyer (oben),  
© Uschi Euler / piclease (unten)



Ungefährdet



Mai – Oktober



Der Acker-Senf erreicht eine Höhe von bis zu 60 cm. Seine Stängel sind meist ästig verzweigt, die gelben Blüten stehen am oberen Ende in Trauben mit jeweils vier gegenüberstehenden Blütenblättern.



65 Wildbienenarten



**unesco**

Biosphärenreservat

**Biosphärenregion  
Berchtesgadener Land**

